



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM INNOSTAR®

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Innostar ist eine ultradeckende, hochergiebige und wohngesunde Premium Sol-Silikatfarbe für innen nach DIN EN 13 300 (erfüllt auch die Anforderungen nach DIN 18363 Abschnitt 2.4.1, Dispersionsilikatfarbe).

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Innostar zeichnet sich durch eine sehr hohe Deckkraft in Verbindung mit einem exzellenten schönen Weißton aus. Dank des universellen Materialcharakters ist KEIM Innostar für alle üblichen Innenwand- und Deckenflächen geeignet. KEIM Innostar eignet sich für Neu- wie auch für typische Renovierungsanstriche im Wohn- und Gewerbebereich. KEIM Innostar ist auch für stark beanspruchte Bereiche wie z.B. Kaufhäuser, Büros, Schulen, Behörden geeignet. Insbesondere Objekte, welche schnell renoviert und wieder benutzt werden sollen, sind ideale Anwendungsgebiete für Innostar-Anstriche, da Bewohner und Benutzer nicht von Farbgeruch belästigt werden. KEIM Innostar ist ultradeckend, so dass meistens ein Anstrich genügt. KEIM Innostar kann auf allen üblichen Innenuntergründen gestrichen werden.

Nicht geeignet für:
Holzflächen; Lackierte Flächen; Untergründe mit Salzausblühungen

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- extrem ergiebig
- ultra weiß
- ultradeckend
- ökologisch einwandfrei
- spannungsarm
- matte, natürliche Optik
- echt mineralisch, da Dispersionsilikatfarbe gem. Definition nach DIN 18363 Abschnitt 2.4.1
- hoch diffusionsfähig
- pilz- und schimmelwidrig, da natürlich alkalisch
- desinfektionsmittelbeständig
- Brandverhalten: nicht brennbar (Klasse A2-s1,d0 nach EN 13501-1 lt. Klassifizierungsbericht)
- ohne Zusatz von Lösemitteln
- ohne Zusatz von Weichmachern
- ohne Zusatz von Konservierungsstoffen
- sehr gerucharm

MATERIALKENNDATEN:

- Dichte: ca. 1,4 - 1,6 g/cm³
- Organischer Anteil: < 5 %
- pH-Wert: ca. 11

KLASSIFIKATION:

- Klassifikation nach: DIN EN 13300
- Klassifikation nach VOB: Dispersionsilikatfarbe gemäß DIN 18363 Abs. 2.4.1
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_d-Wert): ≤ 0,01 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1

- Prüfnorm Nassabriebsbeständigkeit: EN ISO 11998
- Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1
- Ergiebigkeit zum Kontrastverhältnis (Deckvermögen): 8 m²/l
- Prüfnorm Deckvermögen: ISO 6504-3
- Glanzgrad bei 85°: stumpfmatt
- Prüfnorm Glanzgrad: ISO 2813
- Maximale Korngröße: fein (<100 µm)
- Prüfnorm Maximale Korngröße: EN 1524

FARBTÖNE:

Weiß, Farbtöne ausschließlich mit rein mineralischen lichtbeständigen Pigmenten. KEIM Innostar kann über die KEIM Lokale Farbwerkstatt® mit KEIM PPF-Technologie® nach allen gängigen Farbtonkollektionen getönt werden. Bitte den Farbton vor der Applikation stets auf Korrektheit prüfen. Innerhalb einer Fläche nur Farbtöne einer Töncharge verwenden.

Bei Verwendung von schwachdeckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir einen Grundanstrich mit KEIM Innostar im passenden Farbton vorzulegen.

ZUSAMMENSETZUNG:

Volldeklaration nach Vergaberichtlinie „natureplus“:

Silikatische und calcitische Füllstoffe, Titandioxid, Kieselsol, Wasser, Polyacrylat, Hydrophobierungsmittel, Verdicker, Stabilisatoren, Netzmittel, Entschäumer. Herkunft der mineralischen Füllstoffe: Deutschland und/oder Österreich.

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss tragfähig, fest, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein. Anstriche mit Innostar erfordern in der Regel keine Vorbehandlung. Bei Streiflichtverhältnissen ist auf eine angemessene Untergrundvorbereitung, geeignetes Werkzeug und erhöhte Sorgfalt bei der Verarbeitung zu achten.

Bei unterschiedlich saugenden Untergründen führt eine Grundierung mit KEIM Soliprim zu einer Optimierung der Oberflächenhomogenität.

Bei schwierigen Lichtverhältnissen, insbesondere auf Gipskartonplatten und Fleckspachtelungen, kann eine vorherige Grundierung mit KEIM Gel-Primer vorteilhaft sein.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung muss ≥ 5 °C betragen.

MATERIALZUBEREITUNG:

KEIM Innostar ist vor der Verarbeitung gründlich aufzurühren.

VERARBEITUNG:

KEIM Innostar kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden (Düse ≥ 421).

Grundanstrich (falls erforderlich): KEIM Innostar unverdünnt bzw. mit ≤ 5 % Wasser verdünnen.

Schlussanstrich: KEIM Innostar unverdünnt aufbringen.

TROCKNUNGSDAUER:

Überarbeitbar frühestens nach 6 Stunden (bei 23 °C und 50% r.F.). Bei höherer relativer Luftfeuchte, Schichtdicken und/oder niedrigeren Temperaturen wird die Trocknung entsprechend verzögert.

VERBRAUCH:

ca. 125 ml/m² für einen einmaligen Anstrich.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
12,5	l	32	Eimer
5	l	70	Eimer
2,5	l	80	Eimer

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	kühl frostfrei Gebinde dicht verschlossen halten vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 08 01 12

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die Farbe ist ohne Zusatz von Konservierungsstoffen formuliert. Bei mittleren und intensiven Farbtönen können Spuren von Topfkonservierern in die Farbe eingetragen werden.

GIS-Code: BSW 10

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



SENTINEL HAUS
INSTITUT



TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM INNOSTAR®

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

